

Bericht StuPa Januar

Allgemeines

Die Sozialberatung wurde wie gewohnt angeboten und einige Studierende nahmen diese wahr. Diese bietet die Möglichkeit Studierenden Informationen über das Sozialdarlehen und andere Studienfinanzierungsmöglichkeiten einzuholen. Für die Bearbeitung der Darlehensanträge nimmt die Referentin regelmäßig am Sozialausschuss teil, um die Sozialdarlehen vorzustellen und dementsprechend passende Verträge für die Darlehensnehmer*Innen zu erstellen. Außerdem nahm die Referentin am Zoom-Meeting zur Vorbesprechung zum Workshop „Wohnen für Studierende“ der Stadt Aachen teil.

Notunterkünfte

Momentan ist die Notunterkunft am Pontwall 7 wieder voll besetzt, während die Frauennotunterkunft mit einer Studierenden belegt ist. Im Vergleich zum Vorjahr ist keine Entlastung zu sehen.

Freitisch

Das Freitischangebot wird weiter angeboten. Studierende, die ein Sozialdarlehen, eine Semesterticketrückerstattung wegen sozialer Härte oder ein ProRWTH-Stipendium erhalten, haben das Recht auf den Freitisch für das jetzige Semester. Auch ukrainische Studierende, die einen Antrag stellen erhalten Freitisch. Zurzeit gibt es kaum Neuanträge.

Studentische Seelsorge- HereForU

Der nächste Ausbildungsgang läuft an. Termine sind reichlich vorhanden und buchbar. Es wurden bis heute drei Angebote angenommen.

Bundesausbildungsförderungsgesetz

Die Projektleiter für BAföG haben viele Anfragen und Beratungsgespräche bzgl. BAföG bearbeitet, sowie Rechtsberatungstermine vermittelt. Noch immer melden sich Studierende wegen der zu langen Bearbeitungszeit der Anträge und fragen um Rat. Bei vollständiger Antragstellung kann auf der Homepage des STW unter der Rubrik „aktueller Sachstand“ nachgeprüft werden, ob der Antrag hätte bearbeitet werden sollen. Sollte dies der Fall sein und noch immer kein BAföG-Bescheid eingegangen sein, dann werden die Studierende an die Sozialberatung des STW weitergeleitet. Diese fragt daraufhin beim BAföG-Amt nach.

Wohnen

Die Projektleitenden im Bereich Wohnen kümmern sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen und die Vermittlung von Rechtsberatungstermine im Bereich Mietrecht. Die Beratungen finden aktuell in Präsenz statt. Zu der Organisation der Notunterkünfte kommen noch die üblichen Fragen im Referat an, wie beispielsweise Probleme mit den Vermietern wegen den Nebenkostenabrechnungen oder dem Auszug. Daher sind momentan die Mietrechtsberatungstermine schon am ersten Tag alle vergeben.

Jobben und Krankenversicherung

Die Beratungen im Bereich Jobben und Krankenversicherung halten sich momentan im Rahmen. Die Projektleiterin bearbeitet die Jobbörse regelmäßig, da viele neue Anzeigen eingegangen sind.